

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE: WEIL DU EIN ALLROUNDER BIST.

Im dualen Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL) an der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein (DHS) lernst du, **wie Unternehmen gesteuert werden**.

Die Grundlagen vermittelt die DHS praxisorientiert, damit du während der Arbeitszeit in deinem Kooperationsunternehmen direkt zeigen kannst, was in dir steckt. Schnell übernimmst du Aufgaben in den unterschiedlichsten Positionen und Abteilungen. Dabei hilft dir die **klare Struktur des dualen Studiums** an der DHS.

Neben Pflichtmodulen wie Marketing, Rechnungswesen und Investition studierst du je nach Wahl des Unternehmens deinen Branchenschwerpunkt. Mit drei Abschlüssen, allen voran der Bachelor of Arts, hast du ausgezeichnete Chancen, nach dem Studium von deinem Betrieb übernommen zu werden oder auf einem anderen Weg deine Karriere fortzusetzen.

Die aktuellen Branchenschwerpunkte der DHS:

- Bankmanagement
- Handelsmanagement
- Dienstleistungsmanagement
- Industriemanagement
- Management im Gesundheitswesen
- Steuerberatung
- Logistikmanagement
- Tourismusmanagement

SO BEWIRBST DU DICH:

1. Das Studium beginnt immer am 1. Oktober.
2. Die Partnerunternehmen findest du auf dhs.de.
3. Bewirb dich bei einem unserer Kooperationspartner oder melde dich bei uns, wenn du ein anderes spannendes Unternehmen findest.
4. Erhältst du eine Zusage, überprüft die DHS die Zulassung.

STANDORTE KONTAKT

Die DHS in Kiel
Hans-Detlev-Prien-Straße 10
24106 Kiel
Tel. (04 31) 30 16 - 126
E-Mail: kiel@dhs.de

Die DHS in Flensburg
Heinrichstraße 16
24937 Flensburg
Tel. (04 61) 5 03 39 - 17
E-Mail flensburg@dhs.de

Die DHS in Lübeck
Guerickestraße 6 - 8
23566 Lübeck
Tel. (04 51) 50 26 - 150
E-Mail: luebeck@dhs.de

-  /DualeHochschule
-  /dualehochschule
-  /dual_sh
-  /dhs

Preiswerte Unterkünfte in Kiel, Lübeck und Flensburg!

STUDIERE DUAL: WWW.DHS.DE

EINIGE PARTNER DER DHS



Eine vollständige Liste findest du auf www.dhs.de/partner

DH | DUALE
SH | HOCHSCHULE SH

Staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften
in Trägerschaft der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH

ZEIG DIR,
WAS IN DIR
STECKT.

MIT EINEM

DUALEN STUDIUM DER
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
(BACHELOR OF ARTS)

SCHULE GESCHAFFT. UND NUN? DURCHSTARTEN.

Nach der Schule eine kleine Auszeit. Doch dann willst du **endlich durchstarten**. Gern weiter lernen, aber gleichzeitig beweisen, was du kannst. Bewirb dich für ein duales BWL-Studium an der DHS. Dafür sprechen mindestens **7 gute Gründe**:



Praxisnähe: Was du an der Hochschule lernst, setzt du in deinem Kooperationsbetrieb direkt um.



Unabhängigkeit: Dein Ausbildungsbetrieb zahlt dir ein Gehalt – du brauchst kein BAFöG.



Lernatmosphäre: Moderne Hochschule, kleine Lerngruppen, enger Kontakt zu den Professoren: So lernst du leicht.



Vielfalt: In den drei Jahren an der DHS kannst du einen Bachelor-Abschluss, einen Berufsabschluss und die Ausbilddereignung erlangen.



Zusatzqualifikationen: Erweitere deine Soft-Skills wie Kommunikationsfähigkeit, Präsentationstechnik, Rhetorik und viele mehr.



Perspektiven: Du hast beste Karrierechancen in deinem Unternehmen, bist optimal gewappnet für den Arbeitsmarkt - oder du setzt noch einen Master obendrauf.



Welt offen: Studienfahrt & Auslandsaufenthalt in Irland, Dänemark oder den USA? Kein Problem – auch im dualen Studium kannst du ins Ausland.

DH | DUALE
SH | HOCHSCHULE SH

Drei Jahre Studium – vom ersten Tag an eingebunden.

Dein duales Studium beginnt mit einem dreimonatigen Einsatz in deinem Kooperationsunternehmen. So lernst du vom ersten Tag an, worum es bei diesem Studium geht: Wie hilft es dir praktisch, die Abläufe in einem Unternehmen besser zu verstehen und sie dann zu optimieren. Und **dein erstes Gehalt** am Ende des ersten Monats: auch sehr angenehm.



Nico Jäschen startete sein duales BWL-Studium an der DSHH direkt nach der Schule.

Wissen, das dir tatsächlich hilft.

Dein erster Theorie-Block an der DSHH startet. Auf deinem Lehrplan: 10 Wochen lang Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und dein erstes Praxisprojekt. Klingt intensiv? Stimmt, und du freust dich darauf – du weißt ja inzwischen, wie gut man diese Dinge bei der täglichen Arbeit gebrauchen kann.

DEIN ERSTES PRAXISPROJEKT

Experte werden.

Das erste Drittel ist um und längst fühlst du dich in deinem Betrieb als alter Hase. Hast schon einige Abteilungen durchlaufen und bist mit dem Wissen aus drei Theorie-Blöcken an der DSHH zurückgekehrt in die Praxis.

Die allgemeinen Anforderungen deines Studiums und deiner Arbeit erfüllst du selbstbewusst. Das gibt dir Luft, hinter das Alltägliche zu sehen und dieses Interesse zu nutzen, um dich zu spezialisieren. Dabei helfen dir Zusatzqualifikationen wie Projektmanagement, Verhandlungsführung und **Fremdsprachenkenntnisse**. Oder wie wäre es mit einem **Auslandsaufenthalt**?

„Waren die ersten Monate ein Sprung ins kalte Wasser? Ja, denn viel Neues stürmte auf mich ein. Dadurch lernte ich aber umso schneller, zumal ich schon immer ein kaufmännisches Interesse hatte. Die Ausbildung, im Kooperationsunternehmen und an der Hochschule, ist so gut organisiert, dass ich mich nie allein fühlte.“
– Nico Jäschen

Exzellente Perspektiven.

Abwechselnd studierst und arbeitest du. Weil die theoretischen und die praktischen Einheiten inhaltlich **so eng verzahnt** sind, ergänzen sie sich hervorragend, und du wachst in immer komplexere Aufgaben hinein.

Das Studium ist abwechslungsreich, die Zeit vergeht darum schnell. Und die Aussichten sind hervorragend. Bis zu drei Abschlüsse kannst du machen: den Bachelor of Arts (B. A.), eine Berufsausbildung und die Ausbildung. Damit bist du gefragt bei Arbeitgebern. Denn mit deinem breiten, fundierten Wissen kannst du an vielen Stellen eingesetzt werden.

BIS ZU DREI ABSCHLÜSSE

Viel gegeben. Mehr bekommen.

Und plötzlich liegen deine letzten Theorie-Blöcke an der DSHH mit Einheiten zu Steuern, zu Corporate Governance, deinen Wahlpflichtmodulen, Controlling und anderem schon hinter dir. In deinem Kooperationsunternehmen hast du alle Abteilungen kennengelernt. Die drei Jahre waren anspruchsvoll, an der DSHH wie in den praktischen Teilen. Jetzt schreibst du an den letzten Seiten deiner Bachelor-Thesis.

ALLE ABTEILUNGEN KENNENGELERNT

Abschlussstarke Allrounder.

Du hast dein Ziel erreicht und arbeitest beispielsweise im Bereich Finanzen, Personal oder Marketing. Und dann hast du dir gezeigt, was in dir steckt.

Du willst noch mehr? Willst dich noch gründlicher in komplexe Fragen einarbeiten und nach Lösungen suchen, die Unternehmen in ihrer praktischen Arbeit wirklich helfen? Dann steht dir der Weg zum Masterstudium offen.

DU HAST DIR GEZEIGT, WAS IN DIR STECKT.

Inzwischen ist Nico Jäschen erfolgreiche Führungskraft bei edding International GmbH

Im Überblick: 3 Jahre an der DSHH und im Unternehmen

| | | | |
|----------------|----------------------------|-----------------------|--|
| 1. Studienjahr | Okt | PRAXIS (14 Wochen) | |
| | Nov | | |
| | Dez | | |
| | Jan | THEORIE 1 (10 Wochen) | Mathematik für Betriebswirte Rechnungswesen I Allgemeine BWL Branchen-BWL I Schlüsselkompetenzen I Praxisprojekt I |
| | Feb | | |
| | Mär | PRAXIS (6 Wochen) | |
| 2. Studienjahr | Apr | | |
| | Mai | THEORIE 2 (10 Wochen) | Schlüsselkompetenzen II Rechnungswesen II Branchen-BWL II Statistik & Informationswissenschaften Operatives Marketing |
| | Jun | | |
| | Jul | PRAXIS (11 Wochen) | |
| | Aug | | |
| | Sep | | |
| | Okt | THEORIE 3 (10 Wochen) | Organisation & Qualitätsmanagement Finanzierung Strategisches Marketing English for Business Branchen-BWL III Praxisprojekt II |
| | Nov | | |
| | Dez | | |
| | Jan | PRAXIS (21 Wochen) | |
| | Feb | | |
| | 3. Studienjahr | Mär | |
| Apr | | | |
| Mai | | THEORIE 4 (10 Wochen) | Wirtschaftsrecht Personalwirtschaft Branchen-BWL IV Investition Allgemeine Volkswirtschaftslehre |
| Jun | | | |
| Jul | | PRAXIS (10 Wochen) | |
| Aug | | | |
| Sep | | | |
| Okt | | THEORIE 5 (10 Wochen) | Allgemeine Volkswirtschaftslehre Steuern Corporate Governance & Management BWL-Wahlpflichtmodul I BWL-Wahlpflichtmodul II Praxisprojekt III |
| Nov | | | |
| Dez | | PRAXIS (6 Wochen) | |
| Jan | | | |
| Feb | | THEORIE 6 (10 Wochen) | BWL-Wahlpflichtmodul III BWL-Wahlpflichtmodul IV Controlling |
| Mär | | | |
| Apr | PRAXIS (10 Wochen) | | |
| May | BACHELOR-THESIS (8 Wochen) | | |
| Jun | | | |
| Jul | | | |
| Aug | PRAXIS (10 Wochen) | | |
| Sep | | | |